



Nachfragemacht und Wettbewerbsverzerrung. Mit 1 Schaubild. Seiten 38-40.  
Bundesfinanzhilfe für die Städtebauförderung. Seiten 40-41.  
Anhaltende Katastrophenstimmung in der Bildungspolitik. Mit 3 Schaubildern. Seiten 41-44.  
Rationalisierung und Arbeitslosigkeit. Mit 2 Schaubildern. Seiten 44-46.  
Arbeitslosigkeit ist auch eine seelische Belastung. Seiten 46-47.  
Arbeitserprobung – Probeschäftigung. Seite 48.  
Vollbeschäftigung bei hohem Wachstum bis 1980 erreichbar. Seiten 48-49.  
Ohne Stabilität kein Wachstum. Seiten 49-50.  
Energieversorgung und Energiesparmöglichkeiten. Mit 10 Schaubildern. Seiten 51-60.

Wirtschaft der Europäischen Gemeinschaft. Seiten 61-80.

20 Jahre Europäische Gemeinschaften 1957 – 1977. Mit 1 Schaubild. Seiten 61-62.  
Chronik der Europäischen Gemeinschaften 1950 – 1977. Seiten 63-66.  
EG: ein »Musterschüler« und acht »Nachzügler«. Mit 2 Schaubildern. Seiten 67-68.  
Zolltarifunion der Europäischen Gemeinschaft verwirklicht. Seiten 69-70.  
Der Agrarmarkt der Europäischen Gemeinschaft. Mit 7 Schaubildern. Seiten 71-80.

Außenwirtschaft und Weltwirtschaft. Seiten 81-100.

Auslandsinvestitionen: Kapital auf Wanderschaft. Mit 2 Schaubildern. Seiten 81-83.  
Verminderter Überschuß im deutschen Osthandel. Seiten 83-84.  
Kräftige Expansion des Welthandels 1976. Seiten 84-85.  
Weltschiffahrt und Weltschiffbau. Mit 3 Schaubildern. Seiten 86-87.  
Preisentwicklung auf den Rohstoffmärkten. Seiten 88-89.  
Teilerfolg im Nord-Süd-Dialog. Mit 1 Schaubild. Seiten 89-90.  
Rückläufige Entwicklungshilfe. Mit 1 Schaubild. Seiten 90-91.  
Verlangsamte Zunahme der Auslandsverschuldung der Dritten Welt. Seiten 92-93.  
30 Jahre Marshallplan 1947 – 1977. Seiten 93-95.  
Europäische Wirtschaftskommission (ECE) – die »Brücke zum Osten«. Seiten 95-96.  
Kräftige Ausweitung des EFTA-Handels 1976. Seiten 96-98.  
COMECON vor großen Problemen. Mit 2 Schaubildern. Seiten 98-100.

Wirtschafts- und Finanzpolitik. Seiten 101-120.

Geldmengensteuerung – eine neue Wunderwaffe? Mit 8 Schaubildern. Seiten 101-110.  
Lohnfindung – ein volkswirtschaftliches Problem. Mit 11 Schaubildern. Seiten 111-120.

Geld und Währung. Seiten 121-133.

Eurocard ergänzt eurocheque. Seiten 121-122.  
Weiterentwicklung der Weltwährungsordnung. Seiten 122-129.  
Hintergründe der Dollarkursentwicklung. Seiten 129-131.  
Die BIZ als Bank der Zentralbanken. Mit 1 Schaubild. Seiten 131-133.

Geldanlage, Kapitalanlage und Vermögensbildung. Seiten 134-142.

1976, das Jahr der Festverzinslichen. Seiten 134-136.  
Körperschaftsteuerreform – Auswirkungen für die Anleger in den Sparkassenaktienfonds. Seiten 136-137.  
Perspektiven der Vermögenspolitik. Mit 3 Schaubildern. Seiten 137-140.  
Staatliche Förderung der Wohnraummodernisierung. Seiten 140-141.

Bausparen jetzt mit dem zweiten Tarif. Seite 141.  
Prämienbegünstigte Spareinlagen: hohe Wiederanlagequote. Mit 1 Schaubild. Seite 142.

Recht und Steuern im Alltag. Seiten 143-160.

Grundzüge des Bundesdatenschutzgesetzes. Seiten 143-144.  
Konkursausfallgeld gesetzlich abgesichert. Seiten 144-145.  
Widerrufsrecht hat schon vielen geholfen. Seiten 145-146.  
Neue Geschäftsbedingungen im Kfz-Gewerbe. Seiten 146-148.  
Wohnflächenbegrenzung und Steuervergünstigungen. Seiten 148-149.  
Auflassungsvormerkung wieder konkursfest. Seite 149.  
Außenprüfung nach der neuen Abgabenordnung. Seiten 149-151.  
Neue steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen. Seite 151.  
Steueränderungsgesetz 1977. Seite 152.  
400 Mark monatlich sozialabgabenfrei. Seiten 152-153.  
Der Steuerabzug für Umzugskosten wurde verbessert. Seite 153.  
Kinder im Einkommensteuerrecht. Seiten 154-155.  
Nießbrauch an Wertpapieren in der Rechtsprechung. Seiten 156-158.  
Semesterferien-Job ist sozialabgabefrei. Seiten 158-159.  
Zukunftssicherung wurde steuerlich erleichtert. Seite 159.  
Hinweise zur Mehrwertsteuererhöhung. Seite 160.

Auswahl, Zusammenstellung und Nachbearbeitung.

Klappentext (auf der Impressumsseite abgedruckt):

Der »Sparkassen-Digest 1978« umfaßt ausgewählte Artikel aus den Informationszeitschriften der Sparkassenorganisation, die überwiegend im Berichtsjahr 1977 zuerst erschienen sind. In diesem Jahrbuch wird zusammengefaßt, was in der Rückschau aus den Tagesereignissen herausragt und was – ausgelöst durch wirtschaftliche Entwicklungen, die Unternehmer und Arbeitnehmer, den Staat und die Verbraucher bewegt haben – zum besseren Verständnis des aktuellen Geschehens an Kenntnissen grundsätzlicher Zusammenhänge vermittelt worden ist. / Der »Sparkassen-Digest 1978« – ein Jahrgang Ihres »Wirtschaftsarchivs«: zum Nachschlagen, zum Sicherinnern und als Handbuch, das in der Folge der bisher erschienenen Jahrgänge dem aktuellen Geschehen eine historische Dimension hinzugewinnt.

(Die Informationszeitschriften der Sparkassenorganisation sind Zeitschriften, die zum Verschenken an Kunden bestimmt sind, im Gegensatz zu den Fachzeitschriften.)